

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

München, 1929-06-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

München, den 7. VI. 29.

Herrn Herrn E. R. C. —

vielen Dank für Ihre vielen Briefe.
Es mir sehr lieb und dankbar, daß Sie
so aufopfernd und freundlich zu meinem
Kaufbrief stehen, denn meine kleinen
Kunststoffe sind wirklich nicht wenig.

Ich mir die besten guten Freunde in
Frankfurt, mit viel Freude und Freude,
wie immer. Auch, denn es besser
geht, wie mit Sie, es besteht mit Sie,
daß Sie immer den besten Namen so ab-
zugeben. Das hat es Einzelnem gemacht,
aber es hat mich sehr sehr abgelehnt.
Diese Mitteilung mit Ihnen um Ansehen
in der Kunstwelt hat es Sie

liebig. - Überaus dankbar, auch
bei ihm zu ständiger Hilfe, und
auch Kindern ist es sehr wohl
einen Teil des Lebens zusammen-
bringen.

Wie die Tante, die "Alten" sehr
zu empfangen; leider können wir immer
so kleine Tante empfangen. - Dem
glücken ist für Tante immer noch
ein Stück, das nicht unentbehrlich
Christen sein soll.

Es ist ganz gut, dass sie
nicht: so ungenügend ist sie
ist zu sein!

Wie immer

Klein